

Ein kleiner Schritt für die beteiligten Organisationen Ein großer Schritt für die Instandhaltung

Erstmalig schließen sich unter Führung des VDI die wesentlichen Instandhaltungs-Organisationen Deutschlands zu einer Arbeitsgemeinschaft, dem 'Fokus Instandhaltung' zusammen, um dem „hidden“ Wirtschaftsfaktor Instandhaltung das ihm gebührende Gewicht und Gehör zu verschaffen. Die Initiative 'Fokus Instandhaltung' bündelt die Ressourcen unterschiedlicher Instandhaltungsverbände und –vereine, die sich als kompetente Instanz für Fragestellungen der Instandhaltung etabliert haben. Der Zweck des ‚Fokus Instandhaltung‘ ist die Stärkung der Stellung der Instandhaltung in der Industrie, Politik sowie Gesellschaft und dadurch die nachhaltige Sicherung des Produktionsstandortes Deutschland.

Gründungsmitglieder

DKIN Deutsches Komitee Instandhaltung e.V.

GFIN Gesellschaft für Instandhaltung e.V.

FVI Forum Vision Instandhaltung e.V.

REFA Bundesverband e.V., Fachorganisation Instandhaltung

VDI Verein Deutscher Ingenieure e.V., Fachausschuss Instandhaltung

Die Instandhaltung wandelt sich seit geraumer Zeit von einer unternehmensinternen Fachdisziplin hin zu einer umfassenden Wirtschaftsbranche. Die Umsatzerlöse dieser Branche belaufen sich auf ca. 10 % der Umsätze des verarbeitenden Gewerbes insgesamt. In der neuen Branche Instandhaltung arbeiten aktuell ca. 515 Tausend Beschäftigte in Deutschland.

Aufgaben der nahen Zukunft

Europagültigen Rahmen für Qualifizierung des Personals für die Instandhaltung erarbeiten

Erstellung eines systematischen Qualifizierungsprogramms für die Ausbildung

Weiterbildungssystem für die Instandhaltung schaffen

Standards, Normen und Richtlinien, auch für eine Zertifizierung, erarbeiten

Entwicklung eines Managementsystems für eine nachhaltige Instandhaltung

Den strukturierten Aufbau der Branche Instandhaltung unterstützen.

Hierzu wendet sich der 'Fokus Instandhaltung' ebenso an die Politik, um Unterstützung für die Entwicklung der Instandhaltung zu erreichen:

Unterstützung bei Erhalt und Ausbau des Qualifizierungsvorsprungs in Deutschland

Unterstützung der nationalen Interessen auf europäischer Ebene

Etablierung der Strukturen für eine Branche Instandhaltung

Förderung der Instandhaltung in Forschung und Lehre

Aufbau einer koordinierenden Institution

Nachdem mit dem Kooperationsvertrag am 01. Juli 2010 die Grundlagen für die Zusammenarbeit der Verbände geschaffen sind, werden die zur Erreichung der gesteckten Ziele notwendigen Maßnahmen zügig umgesetzt.

Etwa 2126 Zeichen (ohne Leerzeichen), 282 Wörter ohne Titel

Kontakt

Harald Neuhaus, FVI-Vorsitzender Tel 02131 937- 8790 mailto: info@fvi-ev.de

für die Presse: Robert L. Bitzan Tel 09352 1447 mailto: presse@fvi-ev.de

www.IPIH.de